

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

30. April 2024

Beginn 17:00 Uhr

Ende 19:07 Uhr

Anwesende Nika, Gonne, Mona, Milo, Joscha, Kate, Esther, Selina, Johannes, Daniel S., Marc, Camilla

Redeleitung Nika

Protokoll Gonne, Kate

FSR *Anwesend:* Nika, Gonne, Johannes, Daniel S., Camilla *Abwesend:* –

Termine

Mai	6.	18:30	1. OWO-Plenum
	8.	22:00	Maphin-Party in der Krone
	13. & 16.		WOrT
	14.		hobit contact
	14.	17:00	Sonder-FSK
	27.	13:00	Infoveranstaltung neue Studienordnung
	29.	18:30	FSK
Juni	1.	20:00	Matheball
	7. – 9.		Nachwuchsseminar (NaSe)
	10. – 17.		Hochschulwahlen
	14. – 16.		Seminar der üblichen Verdächtigen (SÜV)
	21.	17:00	Abschlussfeier
	25.	18:30	FSK
	26.	16:00	Sommerfest des Fachbereichs

Schriftliche Kunde

- ⓐ Am vergangenen Donnerstag wurde vor S2|03 eine Veranstaltung durchgeführt und das Dezernat IV hat diese dem Fachbereich Mathematik zugeordnet und sich bei unserem Dekanat über irgendwelche Unordnung beschwert. Wir wissen nicht, was es mit dieser Veranstaltung auf sich hatte.
- ⓐ Für die hobit contact am Dienstag in 2 Wochen sucht der Fachbereich Studierende zur Standbetreuung.¹
- ⓐ Das Sommerfest des Fachbereichs ist am Mittwoch, 26.6. ab 16 Uhr in einer Grillhütte im Bürgerpark. Unser Dekan, Herr Pfetsch, lädt alle Mitarbeitenden und die Fachschaft herzlich ein.
- ⓐ Felix Brandt hat am 15.5. seine mündliche Doktorprüfung.

Arbeitsaufträge

Mailinglisten (Johannes; nach OWO)

Held*innen-Plakat (;)

Handzeichen-Plakat und Sitzungsplakat drucken (Camilla; bald?)

B-Teile (Servermenschen; 01.05.)

Aushänge Foyer aktualisieren (Kate; 21.05.)

Mitarbeiter*innen kennenlernen (Kate; 28.05.)

TOP 1: FSK-Bericht

Am letzten Donnerstag war Fachschaftenkonferenz. Nika und Kate waren für uns dort.

Es wurde darauf hingewiesen, dass Party-Termine auch im FSK-Wiki vermerkt werden sollen, damit es keine Überschneidungen gibt.

Beim FB13 macht das Studierendenwerk kein Catering mehr für die Absolvent*innenfeier.

Die FS18 hat Werbung für den *Wings for Life*-Lauf² gemacht.

¹es gibt zwei Schichten, siehe TOP 10 vom 26.3.

²<https://www.wingsforlifeworldrun.com/en/locations/darmstadt>

Kanzler-Besuch

Der Kanzler der TU, Herr Lommel, war zu Besuch. Es wurde berichtet, dass Unsicherheiten bezüglich des neuen Tarifvertrags bestünden. Hierzu wird es nochmal Kommunikation mit den Dekanaten geben.

Es gibt zu wenige Lernplätze in der Uni (vor allem am Wochenende). Die FSK wünscht sich, mehr Lernzentren außerhalb der Gebäudeöffnungszeiten zu öffnen. Für alle ist kein Geld da, aber eins an der Lichtwiese und eins in der Stadtmitte hält der Kanzler für sinnvoll.

Es wurde angebracht, dass die Anforderungen von Dezernat IV an Veranstaltungen bezüglich Bühnengestaltung weiterhin unklar sind. Weitere Informationen zu diesem Thema stehen im B-Teil.

Nachdem ein Prof in der evangelischen Theologie in den Ruhestand getreten ist, ist das entsprechende Berufsschullehramt an der TU Darmstadt quasi nicht studierbar geworden.

Es wurde nachgefragt, wofür die Werbeeinnahmen der massiven Bauwerke auf dem Campus verwendet werden, wenn schon die Aufmerksamkeit von Studierenden verkauft wird. Dem Kanzler war dies nicht bewusst.

Insgesamt kam uns das Gespräch sinnvoll vor und wir wurden ernstgenommen.

Sonstiges

Der SHK-Rat kommt zu einer zukünftigen FSK.

Es gibt eine Sonder-FSK am 14. Mai, in der die erste Lesung der neuen Geschäftsordnung der FSK stattfindet und Anmerkungen eingearbeitet werden.

Es gab die zweite Lesung der neuen Finanzordnung. Sie wurde mit den eingegangenen Änderungen angenommen.

TOP 2: Kla4

Prof. Betz hat günstig ein Klavier gekauft und mithilfe von ein paar Studis und WiMis in den offenen Arbeitsraum 345 gestellt, um insbesondere einem begabten Studenten einen Übungsplatz zu bieten. Es steht aber auch der Mathebau-Öffentlichkeit zur Verfügung.

Es gibt Einwände, dass die Musik die Lernatmosphäre stört. Andererseits gibt es auch noch weitere Arbeitsräume, die nicht neben dem FS-Raum sind und die Spielzeiten sollen auf abends und nachts eingeschränkt werden.

Ein Problem könnte noch sein, dass es es in 345 extreme Temperturschwankungen gibt, was Instrumente vermutlich nicht gut finden. Allerdings hat Herr Betz bereits

eine Klavierstimmerin beauftragt und ist vermutlich um die Gesundheit des Klaviers angemessen besorgt, dass wir uns um nichts kümmern müssen.

Wir wollen einen Zettel anbringen, dass man nur zwischen 19 und 7 Uhr spielen darf.

TOP 3: 421f8a47-cd71...

Es wird angemerkt, dass es in letzter Zeit TOP-Ankündigungen an der Tafel gab, bei denen sich der Inhalt nicht aus der Überschrift ergibt. Wir erinnern daran, dass Spaß in TOP-Benennungen toll ist, aber Inhalt auch wichtig ist. Außerdem soll man seinen TOP auch mit mehr Inhalt und Kontext per Mail an [FS] ankündigen.

TOP 4: Neue Hardware

In den Computerräumen K309 und 344 gibt es neue Computer und Bildschirme, sowie Mäuse und Tastaturen.

TOP 5: Matheball Vorverkauf

Der Matheball ist inzwischen ausverkauft und wir wollen schauen, dass wir über die Warteliste möglichst noch vielen Menschen Tickets zukommen lassen.

TOP 6: FBR-Bericht

Am Freitag war Fachbereichsrat.

Bericht des Dekans

Pascal Schweitzer berichtet über ein Treffen mit den RMU-Unis, bei dem im Rahmen einer Exzellenzinitiative über Lehre diskutiert wurde.

Es gab ein *Controlling-Gespräch* mit dem Präsidium im Rahmen der institutionellen Evaluation. Es wurden regelmäßige Absprachen über Professuren und jährliche Controlling-Gespräche über Finanzen vereinbart. Die Finanzlage sei bis 2026 in Ordnung, da wir noch Gelder vom Präsidium bekämen. Einziger Vorschlag des Präsidiums für danach sei gewesen, dass der Fachbereich dann mehr Drittmittel einwerben müsse. Dekan Pfetsch hält das in dieser Höhe für unmöglich. Weitere Informationen zu diesem Thema stehen im B-Teil.

Dekanerrunde 17.4. Thema war u. a. der neue Tarifvertrag. Die Einmalzahlungen und Lohnerhöhungen seien für die Begünstigten schön, stellten die Uni aber vor finanzielle Probleme. Das Land wolle das nicht gegenfinanzieren, da sein Haushalt knapp sei. Für SHK stünde eine „Soll“-Mindestvertragslaufzeit von 1 Jahr und „Muss“-Mindestarbeitszeit von 10 Wochenstunden im Tarifvertrag. Nika berichtet, dass laut Aussage des Kanzlers auf der FSK individuell niedrigere Zahlen mit den Studis vereinbart werden können.

Bericht Gleichstellungsteam

Catrin Mair berichtet aus dem Arbeitskreis. Aktuell wird das neue Gleichstellungskonzept des Fachbereichs überarbeitet. Am Dienstag wurden dazu Ziele der Überarbeitung abgesteckt und Arbeitsgruppen gebildet.

Am 25.04. war *Girls' Day* organisiert durch Lisanne Gossel und Elisa Corbean. Vielen Dank dafür! Es wird in den nächsten Monaten wieder drei *Women in Mathematics*-Lunch geben.

Es ist wieder eine Veranstaltung *Journeys in Mathematics* mit Filmvorführung, Vortrag und Podiumsdiskussion geplant.

Es gibt wieder ein *Meet the WiMis*.

Voraussichtlich Ende Juli wird es einen *Workshop zum Thema Sexismus* geben, den Tina Rudolph organisiert.

Bericht des Studiendekans

Es gibt zum Sommer 25 Masterersties. Es gab im letzten Jahr unter Mathestudierenden 6 Anträge auf Nachteilsausgleiche, die alle bewilligt wurden.

Der Fachbereich ist verpflichtet, auch bis zum Winter 2027/28 deutschsprachige Masterveranstaltungen für Studis im geschlossenen deutschsprachigen Master anzubieten. Herr Otto rechnet damit, dass schon früher kein Bedarf mehr bestehe.

Herr Otto berichtet vom Eindruck, dass unter jüngeren Studierenden andere Erwartungen/Maßstäbe zu beobachten seien und die Noten schlechter würden. Das Studium werde als weniger verbindlich wahrgenommen. Es soll eine Arbeitsgruppe (*Projekt Studieneingangsphase*) geben, um sich mit den Beobachtungen und Erfahrungen auseinanderzusetzen. Alle sind eingeladen, sich an dieser AG zu beteiligen.

Der *Tag der Mathematik* hat mit knapp 200 und *Welcome Masters* mit <20 Menschen stattgefunden.

Herr Otto schlägt vor, Herrn Wedhorn zum RMU-Beauftragten unseres Fachbereiches zu benennen. Herr Wedhorn erklärt, dass die RMU-Units das RMU-Studium bekannter machen wollten, damit mehr Menschen Vertiefungen auch an anderen Orten hören. Es wird auf Hürden im Bewerbungsprozess hingewiesen.

Anträge

Die Aussetzung der Einschreibung in den deutschsprachigen Master ab sofort wurde einstimmig angenommen.

Die Schließung des deutschsprachigen Masters zum September 2025 wurde einstimmig angenommen.

Das Abkommen zum Double Degree mit der Universität von L'Aquila, Italien, wurde einstimmig angenommen.

Es wurde vorgeschlagen, in die vorgelegte Internationalisierungsstrategie noch zwei Absätze zu Auslandsaufenthalten Studierender einzufügen. Die Abstimmung wird auf den nächsten FBR vertagt.

Sonstiges

Camilla lädt zum Matheball ein.

Gonne erklärt das Konzept unserer Vertrauenspersonen, dankt Marc und Sukie, und nennt die neue Besetzung.³

Herr Bothe erzählt zu einem geplanten neuen SFB. Im Nachgang zum deutsch-japanischen Graduiertenkolleg wolle man ein größeres Projekt an Land ziehen. Insgesamt werde es wohl tendenziell schwierig den SFB erfolgreich zu bekommen, prognostiziert er.

Personalien im B-Teil

TOP 7: Büroschlüssel

Joscha hat den Büroschlüssel-Heldenposten übernommen. Da wir entsprechend der Vereinbarung mit dem Fachbereich⁴ für die Vergabe von Schlüsseln selbst verantwortlich sind, können wir uns überlegen, wer Schlüssel haben soll und wie viele Schlüssel wir im Umlauf haben wollen. Insbesondere können wir auch welche nachmachen lassen.

Im Büro befindet sich vertrauliche Fachschaftsinfrastruktur. Wir wollen deshalb nicht, dass Schlüssel zu leichtsinnig ausgegeben werden. Aktuell haben nur Personen mit Ämtern einen Schlüssel zum Büro und solche, die nach Ablegen ihres Amtes den Schlüssel noch nicht zurückgegeben haben.

Wir wollen bei Amtsneuvergaben potenziell auch einen neuen Schlüssel vergeben. Dazu sollen zuerst alte Schlüssel zurückgegeben werden. Wenn wir es für sinnvoll halten, mehr Schlüssel zu vergeben, als wir haben, behalten wir uns vor, diese bei Bedarf nachzumachen.

³<https://www.mathematik.tu-darmstadt.de/fachschaft/fachschaftarbeit/angebote/>

⁴https://mathebau.de/protokolle/fs-protokoll-2021-11-23_A-Teil.pdf

Obwohl das Büro über Annehmlichkeiten wie einen Kühlschrank, sichere Abstellplätze und einen Schlüssel für den Kopierraum verfügt, soll Zugang nicht einfach gewährt werden, weil sich jemand Zugang dazu wünscht, sondern einen echten Zweck haben. Eventuell ist aber ein Schlüssel sogar ein Anreiz, Aufgaben der Fachschaft zu übernehmen. Darüber hinaus wollen wir auf die Existenz von Schließfächern und des Kühlschranks in der Teeküche hinweisen.

Da wir auch in wenigen Jahren an die Lichtwiese ziehen, wollen wir unnötige Ausgaben beim Schlüsseldienst vermeiden.